



Die Kunstturnmeisterinnen 2017 im Lenne-Volme-Gau: (von links nach rechts) Jana Simroth, Finja Hertrampf, Jana Rempel, Jamie Prange, Lina Chiduck und Merisa Zornic. ■ Fotos: Machatzke

Chiduck verteidigt ihren Titel

TURNEN Starke Leistungen bei den Gaukunstturnmeisterschaften in Schalksmühle

Von Thomas Machatzke

SCHALKSMÜHLE ■ Die alte Gaukunstturnmeisterin im Lenne-Volme-Gau ist auch die neue: Lina Chiduck vom Schalksmühler TV verteidigte in der Königsklasse bei den Frauen ihren Titel aus dem Vorjahr nach einem spannenden Zweikampf mit der ebenfalls sehr starken Ronja Werkshage aus Kierspe. In den Nachwuchsklassen gingen die Titel an Finja Hertrampf, Jana Simroth, Merisa Zornic, Jamie Sophie Prange und Jana Rempel.

Das Treffen der besten Turnerinnen aus dem gesamten Gau zum Ende des Jahres ist inzwischen eine gute Tradition im LVG. In Schalksmühle fehlte allerdings nach der langen Ligasaison auch die eine oder andere Turnerin, die vielleicht vorne hätte mitmischen können. So studienbedingt Sofie Waimann (Grünwald) und Claudia Raczek (STV), aber auch die Liga-Turnerinnen Tingni Lu, Berenike Grau (beide STV, Klausurenzeit), Sina Hertrampf und Carlotta Kuhbier (Kierspe, verletzt).

In der Frauen-Hauptklasse war das Feld klein, aber der Zweikampf zwischen Lina Chiduck (STV) und Ronja Werkshage (Kierspe) hatte es in sich. Die Spitzturnerin der Kiersper Landesliga-2-Riege legte einen guten Sprung vor, Chiduck dagegen patzte am Sprung und lag zurück, machte den Rückstand aber direkt mit einer gewohnt starken Übung am Stufenbarren wett. Hier blieb Werkshage ein wenig unter ihren Möglichkeiten. Aber es blieb eng. Und die beiden trieben sich weiter an zu starken Leistungen: Am Schwebelbalken legte Werkshage stark vor, Chiduck stand unter Druck, hielt dem Druck aber stand und musste auch nicht vom Gerät, nahm so einen knappen Vorsprung mit ins Finale am Boden: Und den baute sie hier sogar ein wenig aus. 52,95 Punkte für die Meisterin Chiduck, 52,3 Punkte für die Vizemeisterin



Drei Vizemeisterinnen des Tages, die sich zum Teil nur hauchdünn geschlagen geben mussten: Emily Stange (oben), Ronja Werkshage (unten links) und Milena Flechsler (unten rechts), der nur ein Zehntel auf ihre Teamkollegin Jana Simroth fehlte.

Werkshage. Das war aller Ehren wert. Dritte wurde Dana Hütz (Kierspe). Es war ein würdiges Saisonfinale für die besten Turnerinnen gewesen. Während Finja Hertrampf in der Klasse der ältesten Jugendlichen nach der krankheitsbedingten Absage von Alina Kompert (STV) ganz gelassen und konkurrenzlos

zum Titel turnte, wozu der Kiersperin 48,7 Punkte reichten, pushten sich bei den 16- und 17-jährigen Mädchen ähnlich wie in der Frauenklasse zwei Turnerinnen des STV zu tollen Leistungen: Vor dem Boden sah Milena Flechsler nach einem starken Sprung (13,6) wie die mögliche Siegerin aus, hatte 0,4

Punkte Vorsprung vor Titelverteidigerin Jana Simroth.

„Ein krummer Fuß“, schüttelte Flechsler später den Kopf, denn ihr fehlte am Ende nur ein Zehntel zum Titel. 50,65 Punkte standen für Simroth nach einer 13,8-Wertung am Boden zu Buche, 50,55 Punkte für Flechsler, die nach einem kleinen Wackler auf 13,3 Punkte am Boden gekommen. „Ein Zehntel – das ist ein Unterschied in einem nicht messbaren Bereich“, stellte Wettkampfleiter Gerhard Garske (TuS Grünwald) bei der Siegerehrung – tröstend für die Zweitplatzierte – fest. Dritte in diesem Wettkampf wurde Pia Stemski (TV Jahn Plettenberg, 47,55).

Jana Rempel die jüngste Siegerin

Im Wettkampf der 14- und 15-jährigen fehlte mit Carlotta Kuhbier eine Mitfavoritin aus Kierspe. So machte ein Trio des Schalksmühler TV den Titel unter sich aus. Die Landesliga-1-Turnerin Merisa Zornic (48,55) lag am Ende nur drei Zehntel vor Nele Middendorf, die einen tollen Wettkampf geturnt hatte. Dritte wurde hier Maja Fischer (ebenfalls STV, 45,5). Den vierten Titel für den STV holte Jamie Prange, die bei den 12- und 13-jährigen starke 47,10 Punkte erturnte und damit ihre einzige Konkurrentin Sophie Stürz (Kierspe, 36,45) auf Distanz hielt.

Spannend war die Titelfrage bei den jüngsten Turnerinnen (10/11 Jahre), die am Start waren (Wettkampf 1 entfiel), vorher diskutiert worden. Hier ist der TSV Kierspe absolut führend. An diesem Tag war es Jana Rempel, die ihren Vereinskolleginnen eine Spur voraus war. Mit 47,75 Punkten lag sie nach einem tollen Vierkampf vor Emily Stange (46,8) und Evelyn Fott (alle Kierspe, 44,7). Damit gingen zwei Titel an den TSV Kierspe, der STV stellte mit vier Siegen das erfolgreichste Team.